



**Bund Naturschutz
Ortsgruppe Holzkirchen
Amphibienschutz-Projekt
Eschenstr. 4
83607 Holzkirchen
Tel. 08024 - 92599**

Betreuungs-Team:

Christoph Heibl, Claudia Hüttl, Ulrike Langer, Susanne Sabaß, Dr. Hans Schloder, Stefan Schmucker, Victor von Stritzky, Helmut Schneider

Deutlich mehr Amphibien als in den Vorjahren gerettet

Abschlussbericht der Schutzaktion 2011

- **Über 2.700 Amphibien wurden heuer von BN-Mitgliedern sicher über die Straße im Teufelsgraben gebracht. Das war gegenüber den Vorjahren eine deutliche Steigerung, und zwar um über 78%.**
- **Dabei hat die Zahl der geretteten Exemplare bei allen Amphibienarten deutlich zugenommen. Neben 2.266 Erdkröten (+ 71,5%), 70 Grasfröschen (+ 260%) wurden auch 407 Molche (+ 83,8) erfasst.**
- **Die beiden Wanderungen, also jene zu den Laichgewässern als auch jene nach dem Ablaichen in die Sommerlebensräume verliefen jeweils sehr konzentriert, also in relativ kurzen Phasen.**

Wanderung zu den Laichgewässern – kurz und bündig

Der Amphibienschutzzaun an der Staatsstraße nach Dietramszell wurde unmittelbar nach der Schneeschmelze im Bereich des Teufelgrabens aufgestellt (12.03).

Nachdem die Temperatur nach einer kurzen Kältephase auch nachts über 5° Celsius anstieg und dazu noch Regen einsetzte, begann die Hauptwanderphase. Dabei wurden in acht Tagen (26.03. – 4.04.) über 2.500 Amphibien auf dem Weg zu den Laichgewässern in den Fangeimern gezählt und sicher über die Straße gebracht. Neben der großen Zahl geretteter Erdkröten (2.176) war auch die Zahl der erfassten Molche (Berg- u. Teichmolche) mit 360 Exemplaren beachtlich.



In Zeiten stärkster Wanderung waren mal in einer Nacht über 400 Amphibien unterwegs. Am nächsten Morgen lagen dann in einigen Fangeimern zwischen 40 und

60 Amphibien. Da ist es dann reichlich eng und stressig für die Tiere in den Eimern. Für den Helfer bedeutete dies gut zwei Stunden konzentrierte Arbeit, bis er alle Tiere erfasst und sicher über die Straße gebracht hatte.

Bei einem zusätzlichen spätnachmittäglichen Kontrollgang am selben Tage sammelte er nochmals 84 Erdkröten ein, wobei die meisten nicht in den Fangeimern lagen, sondern sich hinter dem Zaun verharren.



Neben den in den Fangeimern erfassten Amphibien wandern vermutlich nochmals ein paar Hundert durch das Durchgangsrohr auf die andere Straßenseite und weiter zu den Laichgewässern. Bei den morgendlichen Kontrollgängen haben Helfer mehrmals Dutzende Erdkröten beobachtet, die in der Röhre unterwegs waren. Auch im Bächlein, das sich zumindest noch in den ersten Wochen nach der Schneeschmelze vom Laichgewässer bis zur Straße und durch das

Entwässerungsrohr auf die andere Seite ergießt, wurden an einem Morgen über 50 Erdkröten gezählt. Das heißt, dieses Durchgangsrohr wird von den Amphibien ganz offensichtlich als sichere „Querungshilfe“ angenommen.

Mehr Grasfrösche in die Sommerquartiere unterwegs

Auch die Wanderung in die sommerlichen Quartiere verlief heuer äußerst konzentriert. Von den insgesamt knapp 1.700 auf der Rückwanderung erfassten Amphibien waren in diesen neun Tagen gut 1.600 unterwegs. Verblüffend war Folgendes: Wie im letzten Jahr wurden auch heuer bei der Rückwanderung mehr Grasfrösche (101) gezählt als bei der Wanderung zu den Laichgewässern (nur 72). Entweder sind einige Grasfrösche tatsächlich noch vor Aufstellung des Schutzzaunes unterwegs oder sie wandern aus anderen Bereichen zum Laichgewässer, und werden deshalb von der Schutzmaßnahme nicht erfasst.

Zwei Anekdoten von der diesjährigen Schutzaktion

„Der Wächter“

In einem Eimer, in dem ein dicker Ast als Ausstiegshilfe für Käfer steckte, lagen eines Morgens Dutzende Erdkröten nahezu apathisch neben- und übereinander. Sie warteten auf ihre Befreiung. Nur ein Krötenmännchen war auf diesem Ast fast bis ganz oben geklettert, so dass es schon über den Eimerrand blicken konnte. Für den ankommenden Helfer sah es aus, als würde dieser naseweise Erdkröterich nach den „Befreiern“, den Helfern vom Bund Naturschutz Ausschau halten – ein höchst amüsanter Anblick.



„Sturzgeburt im Teufelsgraben“

Bei meinem morgendlichen Kontrollgang entdeckte ich in einem Fangeimer lediglich ein Krötenpärchen. Auf dem laichprallen Weibchen hatte sich ein Krötenmännchen festgeklammert. Nichts Ungewöhnliches, denn wenn Erdkrötenmännchen auf der Wanderung zu den Laichgewässern auf Krötenweibchen stoßen, dann sichern sie sich ihre Braut, indem sie

die einmal Geklammerte auf ihrem weiteren Wanderweg nicht mehr loslassen. Denn wer auf dem Weg zum Laichgewässer kein Weibchen findet, muss sein Glück halt am Laichgewässer versuchen. Aber zurück zu unserem Krötenpärchen. Bei näherem Hinsehen entdeckte ich, dass das Weibchen ganz offensichtlich eine Sturzgeburt hatte, denn ihm hing eine ca. 20 cm lange Laichschnur aus dem After. Schnellste Hilfe war angesagt. Obwohl in diesem Augenblick gerade ein Hubschrauber über den Teufelsgraben hinweg flog, übernahm ich selbst die Rettung. Mit dem bewährten „Amphibien-Shuttle“, also einem Eimer, brachte ich das Pärchen auf schnellstem Weg in den nächsten Kreißaal, also zum Laichgewässer. Nicht ohne Stolz und voller Freude kann ich vermelden: Mutter und Vater Kröte waren nach dem Transport wohlauf.

Zuverlässige Zaunaufsteller sowie Zaunbetreuerinnen und -betreuer

Da die diesjährige Wanderung der Amphibien durch Kältephasen kaum verzögert wurde, ging die diesjährige Schutzaktion schneller als jemals zuvor über die Bühne. In ca. vier Wochen waren die beiden Wanderungen soweit abgeschlossen, dass die Zäune wieder abgebaut werden konnten. Die Zäune wurden wieder in bewährter Weise von den Landschaftspflegern aufgestellt und abgebaut. Glücklicherweise verlief auch der diesjährige Einsatz der acht Helferinnen und Helfer ohne besondere Vorkommnisse, vor allem unfallfrei. Neben den bisherigen erfahrenen Mitgliedern der BN-Ortsgruppe Holzkirchen, die schon seit Jahren zum bewährten Helferteam gehören, war heuer erstmals eine neue Helferin mit von der Partie. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank für ihren zuverlässigen und hohen Einsatz.

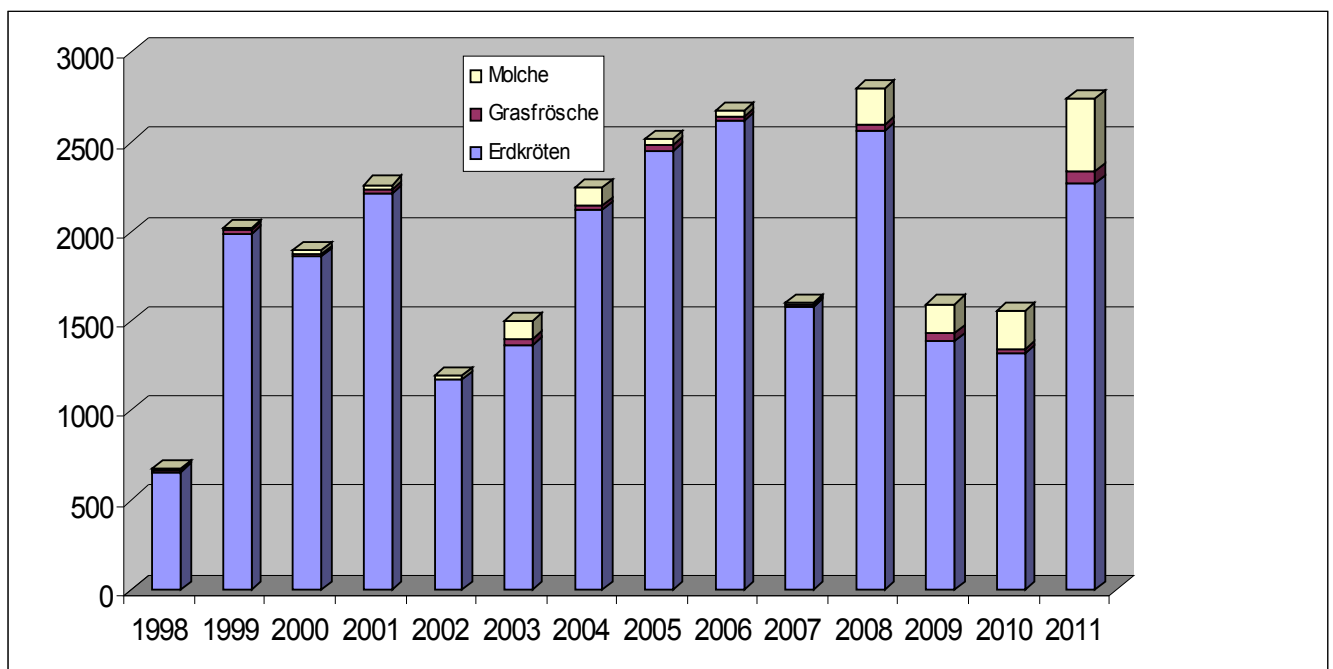
Holzkirchen, 26. April 2011

Helmut Künzler

Anlagen:

- Grafik „Gerettete Amphibien im Verlauf der Jahre“
- Erfassungstabellen „Wanderung zu den Laichgewässern“ und „Wanderung in die Sommerlebensräume“

Gerettete Amphibien im Verlauf der Jahre 1998 – 2011



Erfassungstabelle: **Wanderung zu den Laichgewässern**

Datum	Temperatur	Wetter	Erdkröten	Grasfrösche	Bergmolche	Teichmolche	Sonstige
12.03.	Zaunaufbau						
13.03.	+ 4,0°	bedeckt	2	-	-	-	-
14.03.	+ 6,0°	bedeckt	-	-	-	-	-
15.03.	+ 0,5°	sonnig	2	1	3	1	-
16.03.	+ 10,0°	bedeckt	9	-	2	-	-
17.03.	+ 6,0°	Regen	14	1	4	2	-
18.03.	+ 4,5°	Regen	30	11	-	1	-
19.03.	+ 1,0°	bewölkt	11	19	4	2	-
20.03.	- 1,5°	sonnig	-	-	-	-	-
21.03.	- 2,0°	sonnig	-	-	2	1	-
22.03.	- 2,5°	sonnig	-	-	1	-	-
23.03.	- 0,5°	sonnig	-	1	2	-	-
24.03.	+ 1,0°	sonnig	2	12	-	2	-
25.03.	+ 1,0°	sonnig	3	6	-	1	-
26.03.	+ 5,0°	bewölkt	45	6	9	4	3 Eimer: Läuse
27.03.	+ 1,0°	Starkregen	229	-	3	138	
28.03.	+ 5,5°	bedeckt	327	-	17	6	-
29.03.	+ 1,5°	sonnig	219	-	12	25	-
30.03.	+ 2,5°	sonnig	232	-	4	-	Waldeidechse
31.03.	+ 2,0°	wolkig	518	1	9	25	-
01.04.	+ 8,0°	Regen	255	5	21	2	2 Überfahrene
02.04.	+ 7,5°	heiter	215	2	13	3	1 Eimer: Läuse
03.04.	+ 8,0°	sonnig	100	-	-	33	-
04.04.	+ 8,0°	bedeckt	36	5	28	7	-
05.04.	+ 3,0°	regnerisch	10	-	-	1	-
06.04.	+ 4,5°	regnerisch	3	1	8	-	-
07.04.	+ 9,0°	sonnig	-	-	2	2	Waldeidechse
08.04.	+ 10,0°	bedeckt	-	-	1	1	-
09.04.	+ 8,0°	heiter	2	1	2	1	-
10.04.	+ 4,5°	sonnig	2	-	-	-	-
11.04.	+ 3,0°	sonnig	-	-	-	1	-
12.04.	+ 9,5°	wolkig	-	-	-	-	-
13.04.	+ 6,0°	wolkig	-	-	-	-	-
14.04.	+ 3,0°	bedeckt	-	-	1	-	-
15.04.	Zaunabbau						
Gesamt			2.266	72	148	259	

Erfassungstabelle: **Wanderung in die Sommerlebensräume**

Datum	Temperatur	Wetter	Erdkröten	Grasfrösche	Bergmolche	Teichmolche	Sonstige
28.03.	Zaunaufbau						
29.03.	+ 1,5°	sonnig	-	-	-	-	-
30.03.	+ 2,5°	sonnig	-	-	-	-	-
31.03.	+ 2,0°	wolkig	3	43	-	2	-
01.04.	+ 8,0°	Regen	71	22	-	2	-
02.04.	+ 7,5°	heiter	62	1	-	-	-
03.04.	+ 8,0°	sonnig	226	12	1	40	-
04.04.	+ 8,0°	bedeckt	364	-	5	1	-
05.04.	+ 3,0°	regnerisch	440	18	1	-	-
06.04.	+ 4,5°	regnerisch	120	2	1	-	-
07.04.	+ 9,0°	sonnig	86	-	5	-	-
08.04.	+ 10,0°	bedeckt	88	-	-	7	-
09.04.	+ 8,0°	heiter	19	-	4	2	-
10.04.	+ 4,5°	sonnig	-	-	1	5	-
11.04.	+ 3,0°	sonnig	-	-	3	-	-
12.04.	+ 9,5°	wolkig	-	-	18	-	-
13.04.	+ 6,0°	wolkig	3	3	6	-	-
14.04.	+ 3,0°	bedeckt	-	-	2	1	-
15.04.	Zaunabbau						
Gesamt			1.482	101	47	60	